

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 168. Ratssitzung vom 27. März 2013

3768. 2013/47

Beschlussantrag der GPK vom 06.02.2013: Fachschule Viventa, Bericht und Empfehlungen der GPK

Die GPK beantragt dem Gemeinderat:

1. Der Bericht der GPK betreffend Fachschule Viventa vom 22. Oktober 2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Empfehlungen der GPK im genannten Bericht werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
3. Die Schulkommission der Fachschule Viventa wird beauftragt, in Ergänzung zu ihrer Stellungnahme vom 7. Januar 2013 innert einem Jahr dem Gemeinderat über die Entwicklung der Fachschule Viventa Bericht zu erstatten und bis dahin die notwendigen organisatorischen und rechtlichen Anpassungen der Fachschule Viventa vorzunehmen.

Referent zur Vorstellung des Berichts:

Peter Küng (SP): *Die Fachschule Viventa bietet für Jugendliche und Erwachsene Weiterbildungen in Berufsvorbereitung, Elternbildung, hauswirtschaftliche Berufsbildung und Integration. Doch in den letzten Jahren äusserte sich ein Teil der Lehrerschaft kritisch über ihre Schulleitung. Scheinbar sei die Kommunikation stark hierarchisch, das Lohnsystem sei intransparent, die Aufsicht der Schulkommission mangelhaft und es würde viel Projektmanagement ausgegliedert in Auftrag gegeben, obwohl die Kompetenzen der Lehrerschaft vorhanden wären. Die GPK ging diesen Kritikpunkten nach und sprach Empfehlungen dazu aus. Als störend empfinden wir nach wie vor, dass das Sekretariat der Schulkommission gleichzeitig auch das Sekretariat der Fachschule ist. Ansonsten war die Zusammenarbeit fruchtbar und wir beantragen ihnen, die Empfehlungen zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. In einem Jahr bringen wir dann den aktuellen Stand über die Schulkommission in Erfahrung.*

Weitere Wortmeldungen:

Bruno Sidler (SVP): *Die Viventa-Diskussion führen wir nun seit über zwei Jahren. Die Arbeit der GPK wurde unterbrochen, als gleichzeitig mit dem Start der Untersuchung auch die Viventa intern Reformen und Verbesserungsmaßnahmen angeschoben hat. Die GPK hat diese Bemühungen in ihre Überlegungen einbezogen, die Frage bleibt*

aber offen, weshalb diese Bemühungen erst in Gang kamen, als die GPK schon an der Arbeit war. Die Rolle der Schulkommission als Aufsicht bleibt zweifelhaft. Wie soll eine solche Kommission ihre Aufsichtspflicht wahrnehmen, wenn die operativ mit der Direktion zusammen arbeitet und dort ihr Sekretariat beherbergt? Diese Kommission muss dringend auf eine neue Basis als funktionierende Aufsicht umorganisiert werden. Die SVP unterstützt den Beschlussantrag zur GPK-Untersuchung Viventa.

Andreas Kirstein (AL): Wir wollen einen Textänderungsantrag beliebt machen. Im Bericht ist die Faktenlage von 2010 bis 2011 dargestellt. Die Neuentwicklungen wurden nicht berücksichtigt. Somit hat der Bericht mit dem jetzigen Stand in der Fachschule nicht mehr allzu viel zu tun. Die Forderung eines eigenen Sekretariats, das personell und örtlich von demjenigen der Schule zu trennen sei, führt nur zu höheren Kosten und einem ineffizienteren Kommissionsbetrieb. Positiv zu erwähnen ist, dass die Empfehlung zur Kompetenzordnung Sinn macht und deshalb auf schnellstem Weg von den entsprechenden Instanzen abgesegnet wurde. Wir halten es für nicht zielführend, nochmal einen Bericht zu verlangen, weil die meisten Forderungen erfüllt wurden oder auf gutem Wege sind.

Roger Bartholdi (SVP): Es ist richtig, dass der Bericht bereits im Oktober 2011 mehr oder weniger inhaltlich stand. Die GPK wollte aber, dass die Änderungen korrigiert werden und hat dafür lange Zeit gegeben. Wir wollten Transparenz schaffen, weil in der Fachschule vieles in der Vergangenheit falsch gelaufen ist. Ein grosser Teil wurde schon umgesetzt, doch noch längst nicht alles. Zu Recht verlangt deshalb die GPK den Bericht, damit auch diese letzten Forderungen noch erfüllt werden.

Irene Bernhard (GLP): Eine der grössten Problematiken der Viventa liegt in der Schulkommission. Das Laiengremium hat Probleme, seine Aufsichtstätigkeit wahrzunehmen, aufgrund der Nähe der beiden Sekretariate und der operativen Nähe des geschäftsleitenden Ausschusses der Schulkommission, der in das Tagesgeschäft eingreift. Auch aus Sicht der GLP sind die Empfehlungen zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und der Bericht in einem Jahr ist durchaus wünschenswert.

Markus Kunz (Grüne): Der Textänderungsantrag der AL befremdet uns ein wenig. Wir haben ein bewährtes Aufsichtssystem in der Volksschule und in den städtischen Kommissionen. Das Operative und die Aufsicht werden nicht miteinander vermischt. Das Sekretariat ist nur ein symbolischer Ausdruck dessen, wenn man dieses getrennt haben will, wäre das schlau. Der Viventa sollte man die Chance geben und in einem Jahr schauen, wie es aussieht. Dem Antrag der GPK ist zuzustimmen.

Michael Schmid (FDP): Es gibt keine materiellen Differenzen in Bezug auf unsere Empfehlungen. Es ist einiges passiert, seit wir unseren Bericht erstellt haben. Das hat damit zu tun, dass wir uns, aufgrund der speziellen Organisationsform der Schulkommission, prozessual tatsächlich ein wenig schwer getan haben. In gewissen Bereichen ist das Schul- und Sportdepartement mit einer selbständigen Verwaltungsbefugnis zuständig und tritt an die Stelle des Stadtrats als Entscheidungsinstanz, in anderen bleibt der Stadtrat übergeordnet, weshalb der Bericht mehrere Runden

3 / 4

gemacht hat. Eine Entwicklung ist in Gang gekommen, die aber in der Anfangsphase noch nicht als Debatte im Gemeinderat stand. Wir finden es richtig, dass wieder Bericht erstattet wird, vor allem darüber, wo noch Differenzen bestehen.

Christian Traber (CVP): *Ich bin verwundert, dass gerade von der AL ein Änderungsantrag kommt. Gerade die AL will bei allen anderen Vorstössen nochmal alles überprüfen. Es ist vieles im Fluss und deshalb wichtig, dass wir das wieder anschauen.*

Andreas Kirstein (AL) stellt namens der AL-Fraktion folgende Änderungsanträge zu den Dispositivziffern 2 und 3:

2. Die Empfehlungen der GPK im genannten Bericht werden ~~zustimmend~~ zur Kenntnis genommen.
- ~~3. Die Schulkommission der Fachschule Viventa wird beauftragt, in Ergänzung zu ihrer Stellungnahme vom 7. Januar 2013 innert einem Jahr dem Gemeinderat über die Entwicklung der Fachschule Viventa Bericht zu erstatten und bis dahin die notwendigen organisatorischen und rechtlichen Anpassungen der Fachschule Viventa vorzunehmen.~~

Änderungsantrag der AL-Fraktion zu Dispositivziffer 2

Der Rat stimmt dem Antrag der GPK mit 112 gegen 5 Stimmen zu.

Änderungsantrag der AL-Fraktion zu Dispositivziffer 3

Der Rat stimmt dem Antrag der GPK mit 112 gegen 5 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über den Beschlussantrag zu den Dispositivziffern 1–3

Der Rat stimmt dem Antrag der GPK mit 113 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

1. Der Bericht der GPK betreffend Fachschule Viventa vom 22. Oktober 2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Empfehlungen der GPK im genannten Bericht werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
3. Die Schulkommission der Fachschule Viventa wird beauftragt, in Ergänzung zu ihrer Stellungnahme vom 7. Januar 2013 innert einem Jahr dem Gemeinderat über die Entwicklung der Fachschule Viventa Bericht zu erstatten und bis dahin die notwen-

4 / 4

digen organisatorischen und rechtlichen Anpassungen der Fachschule Viventa vorzunehmen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 3. April 2013

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat